Kreiszeitung Wochenblatt vom 27.12.2017, Seite 18

Gleichstellungsbeauftragte gibt Amt weiter

mi. Hollenstedt. Die langjährige Gleichstellungsbeauftragte der Samtgemeinde Hollenstedt, Daniela Deicke (Foto, hier mit Samtgemeinde-Bürgermeister Heiner Albers), wurde jetzt vom Samtgemeinderat auf eigenen Wunsch aus ihrem Amt entlassen.

„Mein Rücktritt beruht nicht auf mangelndem Interesse, sondern auf der Tatsache, dass ich beruflich so eingespannt bin, dass ich es nicht für machbar halte, mein Ehrenamt weiter voll auszufüllen - das ist aber mein Anspruch. Deswegen möchte ich es an jemanden abgeben, der dem gerecht wird", erklärte Daniela Deicke.

Bürgermeister Heiner Albers sprach der Gleichstellungsbeauftragten seinen Dank aus. Sie habe ihr Amt mit Sachverstand und Engagement ausgeführt. Ruth Alpers (Grüne) würdigte die Leistungen von Daniela Deicke bei dem Voranbringen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Manfred Cohrs (CDU) sagte: „Sie haben viel bewegt". Auch die anderen Fraktionsvorsitzenden sprachen Daniela Deicke ihre Anerkennung aus.

Als Nachfolgerin bestimmte der Rat Martina Munz. Sie blickt auf 30 Jahre Engagement in der Kommunalpolitik zurück. Ihr Ziel sei es, sich dafür einzusetzen, dass Frauen nicht nur Familie und Beruf, sondern auch politisches Engagement unter einen Hut bringen können. Martina Munz wurde mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Grünen gewählt. Foto: mi